



Universität Stuttgart



FÜSQ-SEMINAR
Wintersemester 2020/21

**Designed Food –
die Zukunft der Ernährung?
Einführung in die
Wissenschaftskommunikation**

	Seite	
VORWORT	3	
PROGRAMM	4	
RIFFREPORTER	10	
REFERENTEN	12	
JURY	16	
PROJEKTKOORDINATION IZKT	17	
		<p>PROJEKTSEMINAR „DESIGNED FOOD - DIE ZUKUNFT DER ERNÄHRUNG? EINFÜHRUNG IN DIE WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION“</p> <p>Wie kann die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung gesichert werden – ohne negative Folgen für Umwelt, Klima, Gesundheit? Liegt die Zukunft im radikalen Wandel hin zu Insektenfood, Algen oder Fleisch aus dem Labor? Und: Wie können wir dieses Thema wissenschaftlich seriös und dennoch allgemein verständlich kommunizieren? Diesen Fragen geht das Projektseminar nach.</p> <p>Wissenschaftliche Expertise richtig einordnen und komplexe Sachverhalte verständlich aufbereiten – das sind zwei zentrale Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation. Der Kurs führt anhand von praktischen Übungen in dieses Berufsfeld ein und stellt die verschiedenen journalistischen Formate und Kommunikationskanäle vor: vom Blogbeitrag über Interview und Kommentar bis zum Social-Media-Post. Die theoretische Auseinandersetzung mit den Aufgaben und Akteur*innen der Wissenschaftskommunikation und mehrere Fachvorträge von Ernährungsexpert*innen bilden die Basis dafür.</p> <p>Einen integrativen Teil des Seminars bildet die Unterhausdebatte mit den ZukunftsReportern „Guten Appetit - was landet in der Zukunft auf dem Teller?“. Sie findet am 28. Januar 2021 ab 19.30 Uhr als analog-digitale Veranstaltung statt.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachdisziplinen und Studiengänge der Universität Stuttgart sowie der Hochschule der Medien. In interdisziplinären Teams erstellen Studierende ein Medienprodukt zum Seminarthema und präsentieren es in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am 5. Februar 2021. Der beste studentische Beitrag wird prämiert und veröffentlicht.</p> <p>Eine Veranstaltung des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung (IZKT) in Kooperation mit universitären Partnern und der Hochschule der Medien im Verbund mit den „Zukunftsreportern“.</p>

FREITAG, 6. NOVEMBER 2020**11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Online-Live-Termin auf Zoom

11.45 Uhr

Dr. Elke Uhl / Prof. Alexander Mäder

Begrüßung, Vorstellung des Programms, Organisatorisches**- Wissenschaftliche Kommunikation und Future Food -**

12.00 Uhr

Prof. Alexander Mäder (Hochschule der Medien, Lehrgebiet Digitaler Nachrichtenjournalismus, freier Wissenschaftsjournalist bei den RiffReportern)

Akteure und Aufgaben der Wissenschaftskommunikation

12.30 Uhr

Dr. Rainer Kurlemann (freier Wissenschaftsjournalist bei den RiffReportern)

Einführung in das Thema „Designed Food“

Zum Einstieg in das Seminarthema (Selbststudium)

Prof. Reinhold Leinfelder (Freie Universität Berlin, Institut für Geologische Wissenschaften)

Vortrag-Video: Wie schmeckt Future Food?**FREITAG, 13. NOVEMBER 2020****11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Online-Live-Termin auf Zoom**- Experteninterview -**

11.45 Uhr

Prof. Alexander Mäder

Vortrag und Übung: Was ist das Ziel eines Interviews oder Gesprächs? Wie arbeitet man sich als Laie schnell in ein neues Themengebiet ein?**FREITAG, 20. NOVEMBER 2020****11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Online-Live-Termin auf Zoom

12.00 Uhr

Interview mit Sarah Wiener (Köchin, Bio-Landwirtin, Unternehmerin und Politikerin)

Gesunde und nachhaltige Ernährung – aber wie?

12.30 Uhr

Gespräch mit Michael Bullmer (six feet to eat GmbH, Schnürpflingen) und Marco Schebesta (Catch-your-Bug, Ulm)

Insekten als Lebensmittel?**FREITAG, 27. NOVEMBER 2020****Ort:** Online-Selbststudium, asynchrone Erklärvideos**- Journalistische Formate -****Aufgabe:** Verschaffen Sie sich einen Überblick über journalistische Formate, schauen Sie sich mindestens eines der Erklärvideos an zu den Themen: Bericht, Reportage, Kommentar, Infografik. Wählen Sie im Team ein Thema für ein gemeinsames Semesterprojekt und bereiten Sie ein vorläufiges Konzept vor.**FREITAG, 4. DEZEMBER 2020****Ort:** Online-Selbststudium, asynchrone Erklärvideos**- Wissenschaftliche Quellen -****Aufgabe:** Schauen Sie sich die beiden Erklärvideos an und überprüfen Sie Ihr Wissen in einem Online-Quiz. Arbeiten Sie im Team weiter an Ihrem Semesterthema und bereiten Sie einen Pitch für Ihr Thema vor.

FREITAG, 11. DEZEMBER 2020**11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Online-Live-Termin auf Zoom

Themenkonferenz

FREITAG, 18. DEZEMBER 2020**11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Individuelle Coaching-Termine für alle Teams auf Zoom (15 min pro Team)**FREITAG, 8. JANUAR 2021****Ort:** Online-Selbststudium, asynchrone Erklärvideos**Aufgabe:** Schauen Sie sich die beiden Erklärvideos zum Peer Review und zu Retractions an und überprüfen Sie Ihr Wissen in einem Online-Quiz.**DIENSTAG, 12. JANUAR 2021****18.00 - 19.00 Uhr****Ort:** Hybridveranstaltung, Stadtbibliothek Stuttgart (Mailänder Platz 1) und im Livestream

Prof. Cordula Kropp (Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften)

Gastvortrag: **Der Blick der Deutschen auf Bioökonomie und Designed Food – Ergebnisse aus dem Technikradar 2020****FREITAG, 22. JANUAR 2020****11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Individuelle Coaching-Termine für alle Teams auf Zoom (15 min pro Team)**DONNERSTAG, 28. JANUAR 2021****19.30 - 20.30 Uhr****Ort:** Stadtbibliothek Stuttgart | Mailänder Platz 1 | UG

Unterhausdebatte:

Guten Appetit - was landet in Zukunft auf dem Teller?

Moderation Rainer Kurlemann und Alexander Mäder

*(siehe ausführlich S. 8-9)***FREITAG, 29. JANUAR 2020****Ort:** Online-Selbststudium, asynchrone Erklärvideos**- Verantwortungsvolle Forschung und Kommunikation -****Aufgabe:** Schauen Sie sich die beiden Erklärvideos an und überprüfen Sie Ihr Wissen in einem Online-Quiz.**FREITAG, 5. FEBRUAR 2020****11.45 - 13.15 Uhr****Ort:** Online-Live-Termin auf Zoom**Abschlussitzung und studentische Präsentationen**

Die Präsentationen werden von einer Jury kommentiert.

Der Jury gehören an:

Sabine Schütze, SWR-Redaktion „Umwelt und Ernährung“**Michael Bullmer**, six feet to eat Insektenzucht GmbH**Andreas Greiner**, ÖKONSULT GbR Stuttgart**Bernd Fischer**, Küchenleiter, Rudolf-Sophien-Stift Stuttgart

DONNERSTAG, 28. JANUAR 2021

19.30 - 20.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Stuttgart | Mailänder Platz 1 | UG

Unterhausdebatte

Guten Appetit - was landet in Zukunft auf dem Teller?

Viele Bauern verdienen zu wenig Geld. Verbraucher wollen Massentierhaltung und Pestizide abschaffen, aber niedrige Preise behalten. Und schon bald müssen wir weltweit zehn Milliarden Menschen ernähren. Liegt der Ausweg aus der Krise im radikalen Wandel hin zu Insektenfood, Fleisch aus dem Labor und Gemüse vom Dachgarten? Die Biotechnologie und die Ökobauern versprechen ganz unterschiedliche Lösungen. Hauptsache, es schmeckt – oder? Beziehen Sie Stellung in einer lebhaften Debatte mit zwei Wissenschaftsjournalisten.

Ablauf

19.30 Beginn & Begrüßung

19.35 **Perspektiven der Lebensmitteltechnologie**
Einführung durch die Zukunftsreporter
mit anschließender Debatte

20.00 **Sozio-kulturelle Aspekte der Ernährung**
Einführung durch die Zukunftsreporter
mit anschließender Debatte

20.20 Schlusswort

Die Unterhausdebatte findet als analog-digitale Hybridveranstaltung statt.

Format *Unterhausdebatte*

Inspiziert vom britischen Unterhaus bietet dieses Diskussionsformat eine abwechslungsreiche und anregende Form des Dialogs. Nach einer Einführung stellen die Zukunftsreporter Alexander Mäder und Rainer Kurlemann dem Publikum strittige Fragen zum Thema und die Teilnehmenden positionieren sich dazu, indem sie sich auf die Ja- oder die Nein-Seite setzen. Anschließend diskutieren sie über ihre Gründe: Gibt es Werte und Argumente, die von allen geteilt werden? Wo gehen die Meinungen auseinander? Eine Moderation sorgt für einen geordneten Ablauf der Debatte.



Unterhausdebatte. Körber-Stiftung/Foto: Claudia Höhne

■ RiffReporter

RiffReporter ist eine 2015 gegründete Genossenschaft freier Journalisten, Fotografen und anderer Kreativer, die sich hochwertigem Journalismus verschrieben haben. Das neuartige, mit dem Grimme Online Award und dem #Netzwerke-Preis ausgezeichnete Projekt steht für einen lebendigen, vielfältigen, fundierten und unabhängigen Qualitätsjournalismus. Der Fokus liegt auf den Bereichen Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur, Technologie und Umwelt.

RiffReporter wächst organisch – Autor für Autor, Projekt für Projekt entsteht auf der Plattform www.RiffReporter.de ein „journalistisches Korallenriff“, das sich durch Vielfalt, Tiefgang und Kooperation auszeichnet.

Die *Zukunftsreporter*, gefördert durch die ZEIT-Stiftung, gehören zu diesem Riff. Erfahrene WissenschaftsjournalistInnen zeigen auf www.RiffReporter.de/ZukunftsReporter auf, welche Herausforderungen uns in der Zukunft erwarten, und sprechen mit Menschen, die dafür Lösungen entwickeln. Ihr Credo: „Wenn wir die Zukunft positiv gestalten wollen, müssen wir unsere Optionen diskutieren. Wir schreiben keine Science Fiction, unsere Zukunftsszenarien sind wissenschaftlich fundiert. Wir rechnen auch nicht damit, dass uns technische Erfindungen retten werden, sondern setzen uns für einen differenzierten Umgang mit Innovationen ein.“

■ Prof. Dr. Alexander Mäder

Alexander Mäder hat 15 Jahre als Wissenschaftsjournalist gearbeitet, bevor er 2018 an der Hochschule der Medien die Professur für digitalen Nachrichtenjournalismus übernahm. Er begann als Volontär und Redakteur bei der „Berliner Zeitung“, leitete später das Wissenschaftsressort der „Stuttgarter Zeitung“ und war Chefredakteur des Magazins „bild der wissenschaft“. Heute schreibt er vor allem für das Portal *RiffReporter.de* über Zukunftsfragen und Wege aus der Klimakrise. Von 1992 bis 2002 studierte er an der Universität Heidelberg Philosophie mit den Nebenfächern Psychologie und Physik und promovierte am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Bielefeld.



■ Dr. Rainer Kurlemann

Rainer Kurlemann arbeitet seit mehr als 30 Jahren als Journalist. Der promovierte Chemiker ist nach verschiedenen Stationen bei der „Rheinischen Post“, unter anderem als Chefredakteur der Online-Redaktion und Chef vom Dienst, als freier Autor und Wissenschaftsjournalist für zahlreiche Zeitungen und Magazine tätig. Sein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf den Naturwissenschaften. 2016 erschien sein erstes Buch „Der Geranienmann“, ein Wissenschaftskrimi zum Thema der Gentechnik. Seit 2019 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Journalismus-Projekts *RiffReporter*, für das er auch als „Zukunftsreporter“ schreibt.



■ Prof. Dr. Reinhold Leinfelder

Wie schmeckt Future Food?

Vortrag im Rahmen des Next Frontiers-Zukunftskongresses, Stuttgart 21.10.2020

<https://www.next-frontiers.de/de/2020-media/>



Porträt: Reinhold Leinfelder ist Professor für Geowissenschaften an der Freien Universität Berlin. Geobiologie, Paläontologie und Anthropozänforschung stehen im Mittelpunkt seiner Arbeit. Seit 2013 ist er Mitglied der Anthropocene Working Group der International Commission on Stratigraphy. Mit dem interdisziplinären Projekt „Die Anthropozän-Küche. Das Labor der Verknüpfung von Haus und Welt“ wirkte er 2012-2018 als Principal Investigator am Exzellenz-Cluster „Bild-Wissen-Gestaltung“ der Humboldt-Universität zu Berlin mit.

Leinfelder studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Geologie und Paläontologie. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er am Institut für Geowissenschaften der Universität Mainz tätig; nach der Habilitation folgte er 1989 dem Ruf an die Universität Stuttgart. Anschließend hatte Leinfelder Professuren in München (1998-2005) und Berlin (Humboldt-Universität, 2006-2012 inne und war Carson Fellow und Affiliate Carson Professor am Rachel Carson Center der LMU München (2011-2014). Von 2008 bis 2013 gehörte er dem Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) an.

Als ehemaliger Generaldirektor des Museums für Naturkunde und Gründungsdirektor des Hauses der Zukunft (Berlin), als Kurator von Ausstellungen und Herausgeber des ersten Wissenschafts-Comics in Deutschland hat er ungewöhnliche Wege im Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft eröffnet.

■ Michael Bullmer und Marco Schebesta im Gespräch

Insekten als Lebensmittel?



Porträt: Michael Bullmer ist Diplom-Biologe und seit April 2019 im Führungsteam bei der six feet to eat Insektenzucht GmbH.

Er studierte Biologie an der Universität Ulm. 1997 gründete Bullmer die b.t.b.e. Insektenzucht GmbH, dessen Geschäftsführer er bis 2015 war. Die b.t.b.e. („born to be eaten“) produzierte Futterinsekten für den Zoofachhandel sowie für wissenschaftliche Einrichtungen. Nach dem Wechsel zu FaunaTopics GmbH und der eigenen Gründung der Insekten-Lebensmittelfirma insect food aroi im Jahr 2017 baute er 2019 die six feet to eat GmbH in Schnürpflingen auf, die sich vorrangig der Speiseinsektenzucht widmet.

Die Produkte werden seit Anfang 2020 über die Web-Plattform Catch-your-Bug, die von Marco Schebesta 2020 initiiert wurde, vertrieben. Die Idee dahinter:

„Insekten essen? - Zukunftsthema!

Das Insektenessen wird in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Ernährung sein. Die heutige Proteingewinnung ist für eine immer größer werdende Weltbevölkerung nicht ausreichend. Die Gewinnung von tierischem Protein über Insekten erfolgt deutlich effizienter als bei der herkömmlichen Viehzucht und kann so Abhilfe schaffen. Insekten sind hocheffiziente Futterverwerter, nehmen aufgrund ihres Schwarmverhaltens kaum Platz in Anspruch und stoßen nahezu keine CO2-Emissionen aus.“ (Quelle: www.catch-your-bug.com)



■ Sarah Wiener im Gespräch

Gesunde und nachhaltige Ernährung – aber wie?



Porträt: Sarah Wiener ist Köchin, Kochbuchautorin, Bio-Landwirtin, Unternehmerin und seit 2019 Abgeordnete im Europäischen Parlament. In der neunten Legislatur (2019–2024) ist sie für die Fraktion Die Grünen/EFA Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, sowie stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Binnenmarkt und Verbraucherschutz.

Sarah Wiener, geboren 1962 in Halle, wuchs in Wien auf und wanderte in den 1980er-Jahren nach Berlin aus. Einem breiteren Publikum wurde sie durch ihre zahlreichen Auftritte in den Medien und eigene Radio- und Fernsehsendungen bekannt. In der mehrteiligen Serie „Die kulinarischen Abenteuer der Sarah Wiener“ verband sie ihre Leidenschaft für Reisen und Kochen.

2007 gründete sie die *Sarah Wiener Stiftung – Für gesunde Kinder und was Vernünftiges zu essen* mit dem Ziel, gesunde Ernährungsgewohnheiten bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Sie engagiert sich seit 2011 als deutsche Botschafterin der UN-Dekade für Biologische Vielfalt. Als Schirmherrin verschiedener Initiativen und als Abgeordnete im Europäischen Parlament setzt sie sich für nachhaltige Landwirtschaft, artgerechte Tierzucht, gesunde, natürliche Ernährung und Biodiversität ein. 2013 wurde sie als Ritter des Ordre national du Mérite ausgezeichnet.

■ Prof. Dr. Cordula Kropp

Der Blick der Deutschen auf Bioökonomie und Designed Food – Ergebnisse aus dem Technikradar 2020



Porträt: Cordula Kropp ist Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Risiko- und Technikforschung am Institut für Sozialwissenschaften und leitet das Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart (ZIRIUS).

Sie studierte Soziologie, Psychologie, Ethnologie und Politikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Von 1996 bis 2002 war sie am Lehrstuhl von Ulrich Beck für die Umwelt- und Techniksoziologie zuständig und promovierte dort 2001 mit einer Arbeit über Naturkonzepte in der Soziologie und deren politische Bedeutung. Anschließend leitete sie an der Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V. mehrere Projekte der Risiko- und Nachhaltigkeitsforschung und war Professorin für sozialwissenschaftliche Innovations- und Zukunftsforschung an der Hochschule München.

Ihre aktuellen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen Innovationsprozesse und den Infrastrukturwandel moderner Gesellschaften (z.B. Energiewende, Verkehrswende, Agrarwende), beteiligungsorientierte Entwicklung nachhaltiger Städte/Regionen; Risiken und Resilienz; digitale Transformation in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen; soziotechnische Innovationen sowie nachhaltigkeitsorientierte Forschung zu gesellschaftlichen Naturverhältnissen.

■ Sabine Schütze

Sabine Schütze ist Redakteurin und Ernährungsberaterin der SWR-Fachredaktion „Umwelt und Ernährung“. Sie berichtet im Radio, TV und bloggt unter „Sabine isst“ für das Format MARKTCHECK. (*War leider verhindert*)



■ Dr. Harriet Mella

Harriet Mella ist wiss. Mitarbeiterin bei six feet to eat Insektenzucht GmbH. Die Biologin ist nicht nur über Speiseinsekten bestens informiert, sondern beschäftigt sich u.a. mit der Produktion von alten Gemüsesorten und ökologischem Pflanzenanbau.



■ Andreas Greiner

Andreas Greiner ist Agrarbiologe und seit 1994 geschäftsführender Gesellschafter der ÖKONSULT GbR in Stuttgart. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Ernährung und Ökolandbau. Freiberuflich ist er als Fachjournalist zu sozial-ökologischen Themen tätig.



■ Bernd Fischer

Von der „Großbank zur Kleinkunst“ – dann über die „Sterneküche zur Inklusionsküche“. Bernd Fischer leitet heute die Großküche des Rudolf-Sophien-Stifts in Stuttgart und engagiert sich für die Stuttgarter Vesperkirche.



■ Dr. Elke Uhl

Elke Uhl ist Geschäftsführerin und wissenschaftliche Koordinatorin am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart.



■ Natalia Pfau

Natalia Pfau ist seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin am IZKT und in den Projekten „Future City Lab_ Stuttgart: Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur“ sowie „Stuttgarter Change Labs“ beschäftigt.



Organisatorisches:

Das Seminar wird an der Universität Stuttgart als fachübergreifende Schlüsselqualifikation (FÜSQ) und an der Hochschule der Medien als studentisches Projekt im Studiengang Crossmedia-Redaktion/PR angeboten. Um 3 Leistungspunkte zu erwerben, sind die Teilnahme an allen Programmpunkten und die Produktion eines Medienbeitrags erforderlich.

Das Projektseminar wird im Rahmen der MWK-Förderlinie „Lehr- und Lernlabore“ zur Unterstützung innovativer Lehrformate als Projekt der „Change Labs“ der Universität Stuttgart gefördert.

Bildnachweis: iStock Cover und S. 14-15

Kontakt:

Dr. Elke Uhl (IZKT)

E-Mail: elke.uhl@izkt.uni-stuttgart.de

Tel.: 0711-685-8 23 79

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND
TECHNIKFORSCHUNG
Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de



STUTTGARTER CHANGE LABS
STUDIERN • ENGAGIEREN • VERÄNDERN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST